

ANWURF

Ausgabe 8 - 2018 / 2019

Spannung - Emotionen & Leidenschaft

In dieser Ausgabe



HSG WEDDINGSTEDT
Jetzt gilt Abstiegskampf!!!

EXTRA

DIESE WOCHE

FAIRPLAY-HINWEIS - SEITE 3
ABSTIEGSSZENARIO - SEITE 26

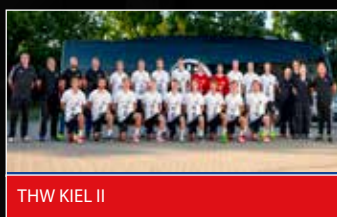
GUT ZU WISSEN

NACHBERICHTE
SEITE 12- SEITE 14

Christian Sprenger - TRAINER
INTERVIEW - SEITE 22

HSG AKTUELL
KINDERFASCHING - SEITE 12
HSG SUCHT
JUGENDKOORDINATOR - SEITE 24

DER GEGNER



THW KIEL II

Aufstiegskandidat gibt Visitenkarte ab!



HSG WEDDINGSTEDT VS. THW KIEL II

U23 DES THW KIEL MIT EX-NATIONALSPIELER
CHRISTIAN SPRENGER IM HSG WOHNZIMMER
ZU GAST.



Beratung • Design • Webseiten • Print • Anzeigen • Social Media

MEHR•MEDIA

Erfolg durch Marketing & Kommunikation

Public Relations • Fotos • Mailings • Imagefilme • Werbung • Apps

T: 0162-1375396 INFO@MEHR-MEDIA.DE MEHR-MEDIA.DE

Ostermann Immobilien



„Sie suchen nach einem verlässlichen Ansprechpartner für Ihre **Immobilie**? Ich berate Sie gern rund um **Kauf und Verkauf** sowie **An- und Vermietung**. Ich freue mich auf Ihren Anruf!“

Herzlichst, Ihr
Wolfgang Ostermann

Inh. Wolfgang Ostermann, Immobilienmakler
Süderstraße 44 · 25746 Heide
Tel. 04 81 / 77 50 66 99
www.ostermann-immobilien.de

„Koll's Gasthof“
25795 Weddingstedt · B 5 Nr. 11 · ☎ 04 81 / 85 05 20 · Fax: 8 50 52 24
www.kolls-gasthof.de · hans-heinrich.koll@t-online.de

- Clubzimmer
- Saal bis 200 Personen
- Gutbürgerliche Küche

Fremdenzimmer mit Frühstück, TV, Telefon, Dusche / WC

WULFF



KOMFORTMATRATZEN

Alt unser Wissen für Ihren Schlaf



Ich schlafe sehr gut!

BESUCHEN SIE UNS!

WERKSBERESICHTIGUNG.
KOSTENLOS KAFFEE, KUCHEN
UND KOHL-SNACKS



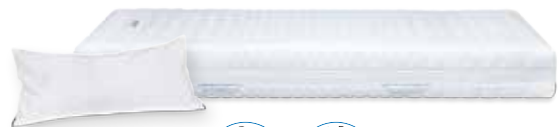
Besuchen Sie uns!

Vom Rohstoff zur Matratze: Gern zeigen wir Ihnen die Herstellung unserer hochwertigen Matratzen, die wir in Dithmarschen von Hand fertigen und laden Sie dabei zu Kaffee, Kuchen und einem Kohl-Snack ein.

Bitte melden Sie sich dafür telefonisch oder per E-Mail an – wir freuen uns auf Sie!

KOMFORTMATRATZEN MIT ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

→ Exklusiv in unseren Fachgeschäften in **Fedderingen, Heide** und **Lübeck**
→ Rufen Sie uns an **04836 996410** oder besuchen Sie uns im Internet



www.wulff-matratzen.de



Moin, Moin & Herzlich
WiLLKOMMEN
beim OBERLIGA-Handball



DER VERBAND BEOBACHTET WEITERHIN UNSERE HEIMSPIELE:
Bitte verhaltet euch fair gegenüber Gast und Schiedsrichtern!!!

Gemeinsam sind wir ... HANDBALLFAIRRÜCKT

OFFIZIELLE

... sind gute Gastgeber:
... empfangen unsere Gäste!
... gehen mit gutem Beispiel voran!
... verabschieden unsere Gäste - egal was war!

ZUSCHAUER HABEN DAS MOTTO

... Ich bin ein Mensch wie Du!
... Ich will kein Schwein sein!
... Gegner & Schieris sind Menschen – wie Du & ich!
... Emotionen ja - Beleidigungen nein!

SPIELER & TRAINER

... wollen im Team erfolgreich sein – aber nicht um jeden Preis! ... wollen das Spiel gesund beenden!
... wollen Respekt und Achtung! ... lassen sich nicht unter Druck setzen! ... akzeptieren jede Haut-
farbe, Religion, Herkunft, tolerieren jede politische und sexuelle Gesinnung!

Keine unfairen Handlungen in unserem Wohnzimmer!



DIE MANNSCHAFT

Die Tabelle verdeutlicht den harten Abstiegskampf!

Grußwort

Michael Gerstenberg

Liebe Zuschauer, liebe Fans,

wir begrüßen Euch hiermit zu unserem Heimspiel gegen den THW Kiel 2. Wir treffen damit auf den neuen Verein von Jan-Niklas Richter und einen der 3 Top Vereine in dieser Saison.



Nach den zwei Pflichtsiegen kam es letzten Samstag zu einer unverdienten Niederlage beim TSV Hürup. Endstand 27:24. Wir waren wieder personell gebeutelt, aber komplett auf Augenhöhe mit dem vermeintlichen Übergegner. Diese Niederlage tat weh, aber sollte uns für heute auch Mut machen. Im Hinspiel hatten wir keine Chance.

Die aktuelle Tabelle verdeutlicht den engen Abstiegskampf. Wir wollen heute gemeinsam mit Eurer Unterstützung im Rücken den Gegner einen heißen Fight bieten...

Eure 1. Herren - [Michael Gerstenberg](#)
HSG Leiter HSG Weddingstedt

HSG WEBSEITE

Aktuelle Infos rund um die 1. Herren-Mannschaft der HSG ab sofort unter:

www.hsg-handball.com





MANNSCHAFTSKADER 2018/2019



12 Mathis Rathjens
TW



01 Henning Hinrichs
TW



16 Julius Buldmann
Tor



20 Luka Schmidtke
LA / RM



27 Jan Boldt
KM



24 Finn Schmidtke
RM / LA



55 Leif Friedrichs
RL



23 Lasse Rathjens
RL



15 Marco Schulz
KM



19 Robin Schröder
RL / RM



10 Tobias Giesecke
RR / RA



05 Sören Schacht
KM / RL



13 Pascal Fisahn
LA



02 Steven Christiansen
RA



31 Stefan Pohlmann
RM / RR



xx Enno Besmehn
RR / RA



xx Nils Heiden
RL / RM



xx Veith Steinberg
RL



xx Marvin Hölk
KM



tr Jan-Niklas Richter
Trainer



tr Tim Boldt
Co-Trainer



tm Michael Gerstenberg
Teammanager



pt Laura Schmidtke
Physio



pt Gerrit Brandes
Physio



Der Gegner THW Kiel II



Jandre Spach
Position: TW / 1998 /
Trikot Nr. 1



Philipp Stiller
Position: RL / 1995 /
Trikot Nr. 2



Fabian Thal
Position: KM / 1999 /
Trikot Nr. 3



Bevan Calvert
Position: RR / 1999 /
Trikot Nr. 4



Lennart Gerke
Position: RL / 1993 /
Trikot Nr. 5



Daniel Sharnikau
Position: KM / 1999 /
Trikot Nr. 6



Leon Bruse
Position: LA / 1999 /
Trikot Nr. 7



Ferenc Böhler
Position: RA / 1994 /
Trikot Nr. 11



Jannes Brünger
Position: LA / 1998 /
Trikot Nr. 13



Finn Jacob Hoffmann
Position: RM / 1996 /



Jan-Ole Martin
Position: RR / 1999 /
Trikot Nr. 15



Bo Nielsen
Position: RM / 1999 /
Trikot Nr. 17



Robert Lüdtkke
Position: RA / 1999 /
Trikot Nr. 18



Hannes Glindemann
Position: RM / 1998 /
Trikot Nr. 19



Leon Kirschner
Position: TW / 1993 /
Trikot Nr. 24



Klaus-Dietrich Petersen
Mannschafts-
verantwortlicher U23 THW
Jahreszeiten



Christian Spreng
U23 - verantwortlicher Trainer



Patrick Meßke
Trainer U23



Heide Kriebler
Team Manager Nachwuchs-
Leistungssport



Anne Johann
Torwarttrainer U23-G19
U23 Torwarttrainer



Dirk Rockmann
Ausbildung Athletiktraining /
Regeneration - Trainer



Fred Böhm
"Brenner" U23/U19

TC HYDRAULIK



AUS DER REGION FÜR DIE REGION!



OFFIZIELLER
SPONSOR



- **TC-HYDRAULIK** wünscht der ersten Herrenmannschaft der HSG eine erfolgreiche Saison in der Oberliga. Den HSG-Zuschauern wünschen wir faire & spannende Spiele...

ZYLINDER
AGGREGATE
ENGINEERING
INDUSTRIESERVICE
DREH- & FRÄSTEILE
ELEKTROMECHANIK
ERSATZTEILSERVICE
SCHLAUCHLEITUNGEN
SONDERMASCHINENBAU



IHR TECHNIKPARTNER IN HEIDE!

RÜSDORFER STR. 8
BERLINER STR. 74-76

☎ 0481-909 -0
☎ 0481-909 -99

🌐 www.tc-hydraulik.de

Heino's Siebenmeter



Die knappe Niederlage in Hürup musste erst mal verdaut werden. Genau nach 56 Minuten und 55 Sekunden fiel erst das 24:23 für Hürup, dann verloren wir zu schnell den Ball und in Minute 57:13 fiel das 25:23. Leif verkürzte zwar nochmal, aber Hürup erhöhte postwendend.

Am Ende verloren wir wieder einmal sehr unglücklich mit 3 Toren zu hoch. Wieder fehlten uns verletzungsbedingt Henning im Tor, sowie Robin Schröder und Jan Boldt. Diese ständigen Ausfälle sind am Ende dann auch eine Kraftfrage, die uns vielleicht am Ende in Hürup

den Sieg gekostet hat. Dennoch haben wir bewiesen, dass wir uns auch vor einem Aufstiegsaspiranten nicht verstecken müssen. Genauso ein Kaliber erwartet uns heute mit der U23 des THW Kiel. Im Hinspiel demontierten uns die Jungzebras und gewannen am Ende „nur“ mit 30:20, weil Mitte der zweiten Halbzeit munter durchgewechselt wurde und wir betrieben nach einem zwischenzeitlichen 10:24 Rückstand (38. Minute) Ergebniskosmetik.

Damals fehlte uns allerdings auch unser Haupttorschütze Leif Friedrichs. Er alleine wird es aber auch heute nicht richten können, wenn wir heute eine Chance haben wollen. Das Ziel sollte sein, so lange wie möglich dran zu bleiben. Das wir TOP Teams gerade zu Hause schlagen können, haben wir gegen Barmbek und Hürup bewiesen.

Es wäre wünschenswert, dass wir heute wieder eine lautere Halle haben werden als beim letzten Heimspiel. Das von der

Dithmarscher Landeszeitung zitierte „Theaterpublikum“ war durchaus richtig wieder gegeben. Wir stecken mitten im Abstiegskampf und brauchen von den Rängen jede Unterstützung. Obwohl das letzte Heimspiel gegen Bad Schwartau kurz vor Schluss auf Messers Schneide stand, war es in der Halle relativ ruhig. Das kann es doch nicht sein. Selbst, wenn der HVSH 20 Leute nach Weddingstedt zur Kontrolle schickt, dürfen wir laut sein. HSG Weddingstedt Anfeuerungs- und Defense Rufe sind ebenfalls erlaubt.

Wir könnten die Mannschaft auch mal stehend unterstützen, das hätte Symbolcharakter – keine mir bekannte Durchführungsbestimmung der Oberliga untersagt dies. Also: Volle Pulle gegen Kiel und alles reinhauen.

LET'S GO HSG

Euer Hallensprecher
Heino Wulff

NORD KONZEPT

GmbH

Tel. 0481 5998192
Fax 0481 78392
www.nordkonzept.de

Süderstraße 35
25746 Heide

Verkauf von Hard- und Software
Anwendungsentwicklung
Service und Reparatur
Netzwerkplanung
Server-Lösungen
Beratung
Telekommunikationslösungen
Projektmanagement
Lizenzmanagement
Wartung

HSG NEWS: DAMEN

1. Damen - Bredstedter TSV II 36:31

Sieg gegen Bredstedt!!

Am Samstag spielten wir gegen die Mädels aus Bredstedt. Eins war klar - diese Punkte wollten wir uns auf keinen Fall nehmen lassen - gerade zu Hause nicht !! Doch das Spiel gestaltete sich schwierig gegen die Rückraum starken Bredstedterinnen und so lagen wir schnell zurück. Aber wenn wir eins können, dann für Überraschungen sorgen und so rafften wir uns in der Halbzeit noch mal richtig auf und stellten die Abwehr & unsere Motivation ordentlich um!! Und so gelang uns dann auch ein Vorsprung auf die Bredstedterinnen. Diesen bauten wir im Lauf des Spiels mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung aus und gewannen schlussendlich mit einem 36:31!

So kann es weitergehen!!

Eure 1. Damen

3.)	Sa. 15.09.18 15:00	Bredstedter TSV II	1. Damen	29:21
4.)	Sa. 22.09.18 19:30	1. Damen	HSG SZ OWW I	Wedd. 28:24
5.)	Sa. 29.09.18 17:00	HSG Tarp/Wanderup I	1. Damen	34:28
6.)	Mi. 03.10.18 17:00	1. Damen	THW Kiel I	Wedd. 30:29
7.)	Sa. 20.10.18 17:30	1. Damen	HSG Fockbek/Nübbel I	Wedd. 31:30
8.)	Sa. 27.10.18 17:00	IF Stjernen Flensburg I	1. Damen	25:24
9.)	So. 04.11.18 15:00	HSG Holst. Kiel/Kronsh. II	1. Damen	25:24
10.)	Sa. 10.11.18 19:30	1. Damen	HSG Schölp/Western. I	Wedd. 33:26
11.)	Do. 22.11.18 20:30	1. Damen	HSG JSH DE Vöhr I	Wedd. 22:50
12.)	Sa. 24.11.18 15:30	1. Damen	Suchsdorfer SV I	Wedd. 34:33
13.)	Do. 06.12.18 20:30	THW Kiel I	1. Damen	2:1
14.)	Sa. 08.12.18 15:00	TSV Miltstedt I	1. Damen	22:28
15.)	Sa. 15.12.18 19:30	1. Damen	SG Kiel-Nord I	Wedd. 23:29
16.)	Mi. 19.12.18 20:00	HSG Mama/Brunsb. I	1. Damen	26:26
17.)	Sa. 26.01.19 16:30	SG Mittelangeln I	1. Damen	23:21
18.)	Sa. 02.02.19 19:30	1. Damen	Bredstedter TSV II	Wedd. 35:31
19.)	Sa. 09.02.19 15:30	HSG SZ OWW I	1. Damen	
20.)	Sa. 16.02.19 19:30	1. Damen	HSG Tarp/Wanderup I	Wedd.
21.)	Sa. 23.02.19 17:00	HSG Fockbek/Nübbel I	1. Damen	
22.)	Do. 28.02.19 00:00	1. Damen	HSG Mama/Brunsb. I	Wedd.
23.)	Sa. 02.03.19 17:30	1. Damen	IF Stjernen Flensburg I	Wedd.
24.)	Sa. 09.03.19 19:30	1. Damen	HSG Holst. Kiel/Kronsh. II	Wedd.
25.)	Sa. 16.03.19 14:45	HSG Schölp/Western. I	1. Damen	
26.)	So. 24.03.19 15:30	1. Damen	THW Kiel I	Wedd.
27.)	So. 31.03.19 17:00	Suchsdorfer SV I	1. Damen	
28.)	Sa. 27.04.19 18:00	1. Damen	TSV Miltstedt I	Wedd.
29.)	Sa. 04.05.19 15:00	SG Kiel-Nord I	1. Damen	

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Tarp/Wanderup	15	12	0	3	414 : 336	24 : 6
2	SG Kiel-Nord	16	11	1	4	393 : 384	23 : 9
3	HSG Schölp/Westernfeld/Rendsburg	15	10	1	4	409 : 374	21 : 9
4	SG Mittelangeln	15	10	0	5	344 : 327	20 : 10
5	Bredstedter TSV 2	16	8	0	8	448 : 421	16 : 16
6	HSG Fockbek/Nübbel	16	8	0	8	445 : 418	16 : 16
7	HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve	15	7	1	7	387 : 385	15 : 15
8	Suchsdorfer SV	15	6	3	6	397 : 383	15 : 15
9	THW Kiel	16	6	2	8	349 : 390	14 : 18
10	HSG Holstein Kiel/Kronshagen 2	14	5	3	6	328 : 340	13 : 15
11	IF Stjernen Flensburg	16	6	1	9	413 : 434	13 : 19
12	HSG SZ OWW	15	5	1	9	394 : 430	11 : 19
13	HSG Mama/Brunsbüttel	14	3	2	9	316 : 370	8 : 20
14	TSV Miltstedt	16	2	1	13	366 : 411	5 : 27



WIR SETZEN AUF NACHHALTIGKEIT, WERTE UND KNOW-HOW.

ZUM 1. AUGUST 2019 SUCHEN WIR EINE/N

Kauffrau/mann für Büromanagement – Ausbildungsdauer 3 Jahre

WIR BIETEN

- Eine spannende Position mit viel Gestaltungsfreiheit
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben in einem expandierendem Familienunternehmen
- Ein freundliches, junges Team und ein gutes Betriebsklima → Kurze Entscheidungswege durch flache Hierarchien
- Umfangreiche Sozialleistungen und leistungsgerechte Entlohnung → Gute Übernahmechancen

WULFF MED TEC ist seit mehr als 10 Jahren eines der führenden Unternehmen im Bereich des gesunden Schlafes: Wir sind auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Matratzen, Positionierungshilfen und Schutzbezüge spezialisiert, die wir in Norddeutschland selbst fertigen.

Wir sorgen für höchsten Liege- und Schlafkomfort in medizinisch sensiblen Bereichen ebenso wie in privaten Haushalten. Falls Sie an einem Ausbildungsumfeld interessiert sind, das Chancen für Ihre persönliche Entwicklung bietet, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail:

WULFF MED TEC GmbH
www.wulff-matratzen.de

Hennstedter Straße 3, 25779 Fedderingen
Ansprechpartner: Tobias Klepper
Telefon: +49 4836 99 641 28
E-Mail: tobias.klepper@wulff-med.de

SAISON 18/19

OBERLIGA



FANARTIKEL

HANDBALL



BASECAP 15€



WOLLMÜTZE 10€



PUDELMÜTZE 12€



SOCKEN 10€



STICKER JE 0,50€



FANSCHAL 10€



FANTRIKOT 30€ KIDS 20€

DU BIST DER ACHTE MANN!

**ERHÄLTlich BEI DEN HEIMSPIELEN DER 1. HERREN
ODER PER E-MAIL: FANARTIKEL.HSG@GMAIL.COM**

WWW.HSG-HANDBALL.COM

Fakten & Statistiken Aktueller Spieltag OBERLIGA

Sa, 09.02.19, 17:00h	140501	SG WIFT Neum.	-	TSV Ellerbek
Sa, 09.02.19, 17:00h	150211	TuS Esingen	-	HSG EiderHarde
Sa, 09.02.19, 18:00h	150046	SG HH-Nord	-	HSG Schü/We/Re
Sa, 09.02.19, 18:00h	150050	AMTV Hamburg	-	HG HH-Barmbek
Sa, 09.02.19, 18:00h	150110	FC St. Pauli	-	MTV Herzhorn
Sa, 09.02.19, 18:30h	140911	VfL Bad Schw. 2	-	TSV Hürup
Sa, 09.02.19, 20:00h	141311	HSG We/He/De	-	THW Kiel 2



Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HG Hamburg-Barmbek	15	13	1	1	470 : 383	27 : 3
2	TSV Hürup	14	11	1	2	412 : 334	23 : 5
3	THW Kiel 2	14	11	1	2	400 : 340	23 : 5
4	HSG Schülpl/Westerrönfeld/Rendsburg	15	10	0	5	462 : 432	20 : 10
5	SG Hamburg-Nord	16	9	0	7	411 : 404	18 : 14
6	HSG Eider Harde	15	8	0	7	426 : 412	16 : 14
7	TSV Ellerbek	15	7	0	8	361 : 379	14 : 16
8	SG WIFT Neumünster	14	6	0	8	376 : 402	12 : 16
9	FC St. Pauli	15	6	0	9	376 : 382	12 : 18
10	AMTV Hamburg	15	5	1	9	428 : 460	11 : 19
11	HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve	15	5	0	10	388 : 413	10 : 20
12	MTV Herzhorn	15	5	0	10	368 : 429	10 : 20
13	VfL Bad Schwartau 2	15	5	0	10	371 : 415	10 : 20
14	TuS Esingen	15	1	0	14	380 : 444	2 : 28



Nähe ist einfach.

Wenn man einen regionalen
Finanzpartner hat, der einen
in jeder Lebenssituation
individuell und persönlich
berät.



spk-mittelholstein.de



Sparkasse
Mittelholstein AG
Mit Sicherheit besser



HSG AKTUELL



3 €
Eintritt
pro Kind



Kinderfasching

am Sonntag, 17.02. um 14:30 Uhr
im Kirchspielkrug Speck

Der DJ Stephan hält wie immer tolle
Überraschungen für euch bereit!

Ansprechpartner: Dörte Schulz unter 01522/5910246

Ausrichter ist der TSV Weddingstedt (eine Mitgliedschaft
ist zur Teilnahme NICHT erforderlich)

© www.facebook.com/VeranstaltungenInWeddingstedt

INTERSPORT®

WIR RÜSTEN SIE AUS!

Wir sind der Teamsport-Spezialist vor Ort!

**BEFLOCKUNGS-
SERVICE im Haus**

Top Hersteller Konditionen



INTERSPORT®
RAMELOW

Gustav Ramelow KG · Markt 14 - 16 · 25746 Heide

Aus Liebe zum Sport



POLOSHIRT 1 34,50€



POLOSHIRT 2 27,50€



TRAININGSSHIRT 18,00€

Kids 116-176 - Erw. S- 3XL



KIDS + DAMEN 22,00€

T-SHIRT 25,00€

Kids 128-164 - Men S-3XL - Women XS-2XL



SOFTSHELL 2 57,50€

Man S- 3XL - Women XS- 2XL



KIDS 37,00€

KAPUZENPULLI 40,00€

Kids 128-164 - Man S-3XL - Woman XS-2XL



KIDS 49,00€

JACKE 52,50€

Kids (116-176) - Erw. S- 2XL



SHIRT GRAU 28,00€

Größen S-3XL



KIDS 43,00€

KAPUJACKE 49,00€



KIDS 21,50€

HOSE 24,50€

Kids 128-164 - Erw. S-3XL



KIDS 12,50€

HOSE 2 14,50€

Kids 116-176 - Man S-3XL - Woman XS-2XL



BEUTEL 15,50€



TASCHE 55,00€

HOSE LANG 24,50€

Größe 128- 164 - S- 3XL = 27,50€

JETZT BESTELLEN BEI NICO RICHTER
TEL.: 0152-542 033 21 - MAIL: NRICHTER1@GMX.DE

WWW.HSG-HANDBALL.COM/VORTEIL

Spannung bis zum Schluss

Die HSG Weddinstedt bringt den Titelaspiranten Hürup erneut ins Schwitzen

Hürup (sko) Die HSG Weddinstedt/Hennstedt/Delver hat in der Handball-Oberliga eine faustdicke Überraschung nur denkbar knapp verpasst. Erst in den Schlussminuten sicherte der TSV Hürup gegen die Abstiegsbedrohten Dithmarscher ein 27:24 (13:13).

„Auf der einen Seite ist man schon enttäuscht, weil da wirklich etwas drin gewesen wäre“, sagte HSG-Trainer Jan Niklas Richter später. „Auf der anderen Seite muss man bedenken, dass das keine Mannschaft ist, gegen die man punkten muss. Das ist neben Barmbek ein absoluter Aufstiegsfavorit.“ Und trotzdem waren die Dithmarscher drauf und dran, nach dem Hinspielerfolg Hürup erneut ein Bein zu stellen im Aufstiegsrennen. In einem spannenden Spiel wechselten sich beide Seiten vor der Pause immer wieder in der Führungsarbeit ab, wobei der Außenseiter beim 13:12 letztmals die Nase vorn hatte. „Letztlich hat uns in den wichtigen Phasen ein wenig die Cleverness gefehlt“, sagte Richter. „Dass man mal auf zwei Tore davonzieht und sieht, ob die nervös werden.“ Aber nur beim 2:0 (5.) und 12:10 (26.) betrug Weddinstedts Vorteil einmal mehr als ein Tor.

Aber abschütteln ließ sich der Gast auch nicht, obwohl er sich schon von einem der Schiedsrichter nicht gerecht behandelt fühlte. „Der hatte uns schon auf dem Kieker“, sagte Richter, dass sich die Fifty-fifty-Situationen gewiss nicht in der Waage hielten. Dabei „war das ein Tag, an dem Kleinigkeiten entscheiden“.

Kleinigkeiten wie das 26:24 durch Philipp Hinrichsen 80 Sekunden vor Schluss. „Danach mussten wir aufmachen, einen Wurf erlauben und hoffen, dass die vorbeierwerfen oder der Schuss gehalten wird.“ Doch stattdessen machte Carsten Alexander Ewers den Deckel drauf. „Eigentlich war das ein Spiel, das man höchstens mit einem Tor verliert“, sagte Richter. Dass seine Schützlinge eine starke Abwehrleistung geboten hatten, Nils Wartenberg als Aushilfe für den angeschlagenen Henning Hinrichsen sogar einen Siebenmeter parierte, war kein Trost, aber vielleicht ein Mutmacher für die kommenden



3. Bundesliga

1. SC Empor Rostock	18 497:421	31:5
2. Eintracht Hildesheim	18 546:471	29:7
3. TSV Altenholz	18 577:487	27:9
4. Mecklenburg Schwerin	18 543:539	24:12
5. TSV Burgdorf II	19 583:521	24:14
6. 1. VfL Potsdam	18 502:490	22:14
7. Oranienburger HC	19 518:508	22:16
8. HSV Hannover	19 515:553	19:19
9. Füchse Berlin II	19 529:556	16:22
10. SC Magdeburg II	19 549:545	15:23
11. SV Anhalt-Bernburg	19 541:600	14:24
12. HSG Ostsee N/G	18 487:490	12:24
13. MTV Braunschweig	19 506:515	12:26
14. HSG Burgwedel	19 503:547	12:26
15. SG Flensburg-H. II	19 495:561	11:27
16. DHK Flensburg	19 510:575	8:30

Oberliga

1. THW Kiel II - SG Wittorf/Neumünster	33:22
Schül/Wester/RD - HSG Eider Harde	33:27
TSV Hürup - HSG Weddinstedt/He./De.	27:24
MTV Herzhorn - AMTV Hamburg	27:23
TSV Ellerbek - FC St. Pauli	23:19
HG Hamburg-Barmbek - Hamburg-Nord	35:27
VfL Bad Schwartau II - TuS Esingen	33:30
1. HG Hamburg-Barmbek	15 470:383 27:3
2. TSV Hürup	14 412:334 23:5
3. THW Kiel II	14 400:340 23:5
4. Schül/Wester/RD	15 462:432 20:10
5. SG Hamburg-Nord	16 411:404 18:14
6. HSG Eider Harde	15 426:412 16:14
7. TSV Ellerbek	15 361:379 14:16
8. SG Wittorf/Neumünster	14 376:402 12:16
9. FC St. Pauli	15 376:382 12:18
10. AMTV Hamburg	15 428:460 11:19
11. Weddinstedt/He./De.	15 398:413 10:20
12. VfL Bad Schwartau II	15 371:415 10:20
13. MTV Herzhorn	15 388:429 10:20
14. TuS Esingen	15 380:444 2:28

Hart bedrängt: Leif Friedrichs (links) war erneut bester Weddinstedter Torschütze, sucht hier Mitspieler Pascal Fisahn (Nummer 13). Foto: Erich

Wochen mit wichtigen Spielen. „Zwölf bis 14 Punkte werden wir noch brauchen.“

TSV Hürup: Ataman, Höck - Andersen, Lausen, Marcinkowski (2), Kurth, Niels Jensen (2/2), Mats Jensen (2), Louwers, Ove Jensen (4/1), Kurth (3), Ewers (4), Hinrichsen (5), Fintzen (5).

HSG Weddinstedt/Hennstedt/Delver: Hinrichsen, Wartenberg, Rathjens - Christiansen, Hölk, Schacht (1), Steinberg, Giesecke (4), Fisahn (3), Schulz (3), Luka Schmidtke (3), Lasse Finn Schmidtke (2), Pohlmann, Friedrichs (8/1).

Schiedsrichter: Greuel/Rieplold (Kronshagen); Zuschauer: 197. Zeitstrafen: zwei - drei.

Spielfilm: 0:2 (5.), 1:2 (6.), 1:3 (8.), 3:3 (10.), 4:4 (12.), 4:5 (12.), 6:5 (13.), 6:7 (16.), 8:7 (19.), 9:9 (20.), 10:10 (22.), 10:12 (26.), 12:12 (28.), 12:13 (29.), 13:13 - 14:13 (31.), 14:14 (36.), 15:15 (36.), 16:16 (39.), 18:16 (42.), 19:17 (44.), 19:19 (46.), 20:20 (48.), 21:21 (49.), 23:21 (54.), 23:23 (57.), 24:23 (57.), 25:23 (58.), 25:24 (58.), 26:24 (59.), 27:24.



*Es ist ein guter alter Brauch,
wo repariert wird, kauft man auch!*

Elektro Schallhorn



Inh. Ingo Schallhorn · Elektromeister
Hennstedt · Klever Weg 24-26 · ☎ (04836) 629
Heide · Süderstraße 17 · ☎ (0481) 7876236



www.elektro-schallhorn.de

**Riecke und
Theobald**

SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Schulstraße 20 Tel. 04836 - 541
25779 Hennstedt www.rt-shk.de

**mehr Leistung
mehr Zukunft**

RT

NACHBERICHT

HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve - VfL Bad Schwartau II 29:28

STATISTIK

HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve - VfL Bad Schwartau II 29:28 (13:15)

HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve: Hinrichs, Radmer, Buss - Christiansen (2), Schacht, Giesecke (4), Fisahn (1), Schulz (2), Schröder (1), Luka Schmidtke (10/4), Lasse Finn Schmidtke (1), Boldt (1), Pohlmann, Friedrichs (7).

VfL Bad Schwartau II: Lautwein, Haß - Cordes (3), Felix Hirth (8/2), Schlegel, Ehlers (1), Jung (1), Meisner (6), Amoev (4), Steinfurth (1), Klepp (1), Florian Hirth (3).

Schiedsrichter: Kloth/Richter (Kiel).

Zuschauer: 245.

Zeitstrafen: HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve 1 - VfL Bad Schwartau II 4.

HANDBALL

Oberliga

TuS Esingen - HSG Schülpi/Westerr./RD	28:31
HSG Eider Harde - HG Hamburg-Barmbek	26:35
SG Hamburg-Nord - MTV Herzhorn	22:21
AMTV Hamburg - TSV Ellerbek	27:25
Weddingst./H.J.D. - Bad Schwartau II	29:28
1. HG Hamburg-Barmbek	14 435:356 25:3
2. TSV Hürup	13 385:310 21:5
3. THW Kiel II	13 367:318 21:5
4. Schülpi/Westerr./RD	14 429:405 18:10
5. SG Hamburg-Nord	15 384:369 18:12
6. HSG Eider Harde	14 399:379 16:12
7. SG Wittorf/Neumünster	13 354:389 12:14
8. FC St. Pauli	14 357:359 12:16
9. TSV Ellerbek	14 338:360 12:16
10. AMTV Hamburg	14 405:433 11:17
11. Weddingst./H.J.D.	14 364:396 10:18
12. VfL Bad Schwartau II	14 338:385 8:20
13. MTV Herzhorn	14 341:406 8:20
14. TuS Esingen	14 350:411 2:26

3. Bundesliga

HSG Burgwedel - Eintracht Hildesheim	28:24
SV Anhalt Bernburg - Oranienburger HC	31:25
SC Magdeburg II - HSG Ostsee N/G	28:28
TSV Burgdorf II - DHK Flensburg	35:29
MTV Braunschweig - Füchse Berlin II	24:25
1. VfL Potsdam - SG Flensburg-H. II	29:28
SC Empor Rostock - HSV Hannover	31:17
1. SC Empor Rostock	18 497:421 31:5
2. Eintracht Hildesheim	18 546:471 29:7
3. TSV Altenholz	17 551:461 26:8
4. TSV Burgdorf II	18 552:489 24:12
5. Mecklenburger Schwerin	17 510:513 22:12
6. 1. VfL Potsdam	17 476:464 21:13
7. Oranienburger HC	18 491:486 20:16
8. HSV Hannover	18 482:526 17:19
9. Füchse Berlin II	18 502:528 18:20
10. SC Magdeburg II	18 523:512 15:21
11. SV Anhalt Bernburg	18 514:567 14:22
12. HSG Ostsee N/G	17 445:465 12:22
13. MTV Braunschweig	18 479:486 12:24
14. HSG Burgwedel	18 475:520 10:26
15. SG Flensburg-H. II	18 463:530 9:27
16. DHK Flensburg	18 481:548 6:30

Glück im Unglück

HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve gewinnt gegen VfL Bad Schwartau II spät

Weddingstedt (we) An der Neunmetermarke positioniert sich Felix Hirth. Er trägt die Nummer 6 auf dem Trikot des VfL Bad Schwartau II. Das Schlusssignal ist ertönt.

Ein Freiwurf darf noch ausgeführt werden. Hirth gegenüber baut sich eine Phalanx der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve auf. Leif Friedrichs versammelt die längsten Handball-Kollegen um sich. In deren Händen verfängt sich der Ball. Weddingstedt hat gewonnen - 29:28 (13:15).

Ein Atemholen im Kampf gegen den Oberliga-Abstieg. Aber gerettet ist auch nach den eingepflanzten vier Punkten in den beiden Jahresauftaktspielen nichts. Dafür ging in der ersten Saisonphase zu viel daneben.

Nicht immer und überall durch eigene Schuld: Die Verletztenliste der HSG nahm in der Vorrunde einen auch im

Hinblick auf das Punktekonto ungesunden Umfang an. Das betraf vor allem den Rückraum.

Vorgestern wurde es hinten dramatisch: Das Vorspiel der zweiten Garnitur hatte sich Henning Hinrichs bester Dinge angesehen. Doch noch vor dem Anpfiff der eigenen Partie räumte er den Posten im Tor. Hinrichs hatte sich am Fuß weh getan. Nachwuchsmann Lasse Radmer vertrat ihn.

Nicht lange: Nach einer Viertelstunde hielt sich Radmer das Knie - der angeschlagene Hinrichs musste doch ran. In der Pause holten die Weddingstedter Björn Buss hinzu, jenen Torwart der zweiten Mannschaft, dessen Paraden Hinrichs mit den anderen Akteuren der „Ersten“ studiert hatte.

Die Torhüter gaben ihr Bestes, aber solche Wechsel verheißten nichts Gutes. Weddingstedts 8:7-Führung, ungefähr als Radmer ging, sollte für sehr



Mann wichtiger Tore: Tobias Giesecke. Foto: Erich

lange Zeit die letzte sein. Schwartau II war nicht gut, lag dennoch oft mit drei, beim 17:13 mit vier Toren vorn.

Erst in der Schlussphase meldete Weddingstedt sich zurück. Linkshänder Tobias Giesecke erzielte das 25:24 und 26:25, Marco Schulz das 27:26, Leif

Friedrichs das 28:27 und Luka Schmidtke das 29:28 - jetzt waren auch einige abgefälschte oder verdrehte Bälle dabei, die Schwartau Torhüter durch die Hosenträger rutschten. Da hatte die HSG dann doch etwas Glück im Unglück.

Hilfe von den Rängen kam hingegen kaum. Wegen der Verbandsaufsicht wurden die Sitzgelegenheiten gegenüber der Tribüne entfernt, was das Zuschaueraufkommen reduzierte. Die Besucher, auf den Ernst der Situation hingewiesen, hielten sich mit Kommentierungen zurück. Von dort sprang nichts über. Ob das im Sinne des Handballs ist?

Wenn man die Stimmung in den WM-Hallen lobt und als Chance für den Handball begreift, war das stille Spiel in Weddingstedt weder eine Werbung für den Handball noch für die Oberliga. Man kann alles übertreiben...

Wenig Theater beim Publikum

Weddingstedt (we) Hoher Besuch weilte in Weddingstedt. Der Anlass war kein erfreulicher. Der Dithmarscher Oberligist steht unter Beobachtung.

Vom Handballverband Schleswig-Holstein war der für den Spielbetrieb zuständige Thomas Engler angereist, um sich davon zu überzeugen, dass kein Zuschauer aus der Rolle fiel, während die HSG Wed-

dingstedt/Hennstedt/Delve den VfL Bad Schwartau II (siehe nächste Seite) mit 29:28 bezwang. „Im Großen und Ganzen war alles in Ordnung“, sagte Engler.

Grund der Verbandsaufsicht war ein tatsächlich nicht tolerierbarer Zwischenfall in einer Partie des vergangenen Jahres, der von den Schiedsrichtern im Spielbericht thematisiert wor-

den war. Daraufhin wurden die Weddingstedter Verantwortlichen in einem ersten Gespräch darauf hingewiesen, dass in jedem Fall ein gewisser Abstand zum Spielfeld einzuhalten sei. Eine Nichtzulassung der Weddingstedter Sporthalle für höherklassige Handballspiele stand zur Diskussion. „Das ist aber nicht unser Ziel“, sagte Thomas Engler.

Drei Spielaufsichten sind in dieser Oberliga-Rückrunde vorgesehen. Mit Handzetteln und Ermahnungen durch Hallensprecher Heino Wulff hatte der Gastgeber auf den Ernst der Lage hingewiesen.

Die Einschätzung, dass es sogar zu ruhig gewesen war, wies Thomas Engler nicht zurück: „Das war heute eher ein Theaterpublikum.“



Ausführung der Zimmerer- und Trockenbauarbeiten

ROLF KÖLLER
ZIMMERERMEISTER

- Planung
- Ausführung sämtlicher Zimmererarbeiten
- Innenausbau
- Bauklempnerei
- Dacheindeckungen

Büro Fedderingen: Hauptstr. 16
Telefon (0 48 36) 9 96 51 92
Fax (0 48 36) 9 96 51 94
25746 Ostrohe · Redder 6
Telefon (04 81) 28 78
www.zimmerei-koeller.de
zimmerei-koeller@t-online.de

Höchste Weihen

Vierteljahrhundert war ganz Weddingstedt stolz auf seine C-Jugend

Weddingstedt (we) Mit 26 Jahren hatte Lutz Müller es mit Handballern des Jahrgangs 1979 zu tun. Das ist 25 Jahre her und hätte Weddingstedt beinahe Spiele um die Deutsche Meisterschaft eingebracht.

Wenn Lutz Müller heute, wie angekündigt, als Vorsitzender des TSV Weddingstedt abtritt, kann er auf ein bewegtes Sportlerleben zurückblicken – das noch nicht beendet ist.

„Meine Mannschaft haben damals einige unterschätzt“, sagt Müller in der Erinnerung an die damaligen C-Jugendlichen, die körperlich klein, aber flink, schwungvoll und ausdauerstark waren. Der Marsch durch die Bezirksliga fiel leicht. Bei der Landesmeisterschaft Mitte April 1994 sprach jedoch alles dafür, dass für den West-Vertreter, wie fast immer, Endstation sein würde. Die Jungs aus Tarp reisten hochfavorisiert an – auch in der eigenen Wahrnehmung.

„Einige haben vor der Halle geraucht“, erinnert sich der Trainer der damaligen HSG Weddingstedt/Heider SV.



Glückwunsch: Als eine seiner letzten Amtshandlungen als Vorsitzender des TSV Weddingstedt überreichte Lutz Müller (rechts) Trainer Nico Richter einen Blumenstrauß. Richter hat kürzlich geheiratet. Der sportliche Leiter der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve, Michael Gerstenberg, schloss sich der Gratulation an.

se.“ Daheim, am späten Abend, erwartete sie ein Begrüßungskomitee um Bürgermeister Wilfried Petersen. Eine Nachtwanderung durchs handballbegeisterte Dorf schloss sich an. Schlafen konnte eh keiner.

Zwei Wochen später fiel das Maifeuer aus. 1994 entdeckten

15-Jährige ein neues Land. In der Nähe von Frankfurt an der Oder waren fünf Jahre nach dem Mauerfall die DDR-Strukturen sehr präsent. Die Unterbringung in einer ehemaligen Stasi-Kaserne eröffnete ein neues Blickfeld. Um 6.15 Uhr – Trainer, Betreuer und mitge-

reiste Eltern lagen noch nicht lange im Bett – klopfen die ersten Spieler aufgeregt an die Tür, um loszulegen, endlich. „Dabei wollten wir nur das Erlebnis genießen und ohne Druck sehen, was herauskommt“, erinnert sich Müller. „Platz fünf wäre auch in Ordnung gewesen.“

Aber dann entwickelte es sich nach dem gelungenen Auftakt gegen den Berliner Vertreter TSV Rudow anders. Das 16:10 über Fortuna Neubrandenburg und das 13:10 gegen den AMTV Hamburg ließen es zu einem Endspiel um die Nordostdeutsche Meisterschaft gegen den SC Cottbus kommen. „Die waren deutlich stärker als wir“, gab Müller gleich nach dem 10:15 zu. „Cottbus war ein verdienter Meister.“

Nun trug es sich zu, dass in der Lausitz am Wochenende der Spiele um die Deutsche Meisterschaft Jugendweihen war, ein hoher Feiertag dort. Die HSG Weddingstedt/HSV wurde gefragt, ob sie den NOHV Meister gegebenenfalls vertreten würde. „Das hätten wir gemacht“, sagt Müller. Dann fand man in Cottbus aber doch eine Lösung.

„Dann haben wir die Tarper im ersten Spiel 12:10 geschlagen.“

Auch die zweite Partie gegen den TSV Kronshagen ging mit 15:11 gut aus. Dass die Weddingstedter zum Abschluss gegen den gastgebenden Südvertreter TSV Neustadt in letzter Sekunde den Ausgleich hinnehmen mussten, war keinen Missklang wert. Mit 5:1 Punkten gewannen die Dithmarscher die Landesmeisterschaft. Müller: „Die Jungs haben ihre Medaillen getragen wie Personalauswei-

Weddingstedts „C“: eine starke Gemeinschaft

Weddingstedts C-Jugend (1979) war ein Team, das im ersten Jahr der DDR-Meisterschaften (1994) die Meisterschaft gewann. Der Trainer beschreibt das Team als „unangenehmsten Team vor allem, weil sie unangenehm waren.“ Auch die Eltern werden immer erwähnt. „Ich habe noch keine Mannschaft gesehen, die so viel zusammen ist.“ Müller kann das bezeugen. Der spätere Kronskener Angestellte hat schon am ersten Tag mitgelebt.

Die C-Jugend der HSG Weddingstedt/HSV übernahm er vor einem Jahr. Die Spieler sind bereits von der E-Jugend eingeweiht. „Man muss das hinstellen, an unserer Absicht“, heißt Lutz Müller, dass die Effekte noch länger dauern.

Denn von Zeit zu Zeit ist die C-Jugend die wichtigste Mannschaft der HSG Weddingstedt/HSV. Rück zum Anfang der ersten Herrenmannschaft aus der Bezirksliga für Aufbaumann Müllers.

Wenn wir mit der jetzigen C-Jugend in zwei Jahren in die Jugend-Oberliga aufsteigen könnten, gäbe es endlich einen vernünftigen Überbau zu den Herren. „Definiert Coach Müller seine Ziele für die kommende Zeit, in selbst will nämlich mit diesem



Als Landesmeister und Vizemeister des Nordostdeutschen Meisterschafts des Jahres. Die C-Jugend der HSG Weddingstedt/HSV (vorne: Michael Gerstenberg, Jörg Homann, Vordere Reihe von links: Sascha Quade, Delf Billerbeck, Thoralf Delf Billerbeck, Es folgt Lutz Müller).

Manne-Club „wedding“, bei der Jungs zu Ehrennamen gründen. Das Highlight NOHV-Meisterschaft wurde auch noch ein wichtiger Etappe auf dem Weg zum...

Archivarbeit: Anfang Mai 1994 berichtete diese Zeitung über eine Weddingstedter Ausnahmemannschaft. Die Vereinschronik nennt folgende C-Jugendliche dieser Zeit: Delf Billerbeck, Florian und Björn Homann, Jörg und Stefan Gerstenberg, Sascha Quade, Torge Krämer, Christian und Hauke Grösch, Tim Röder, Lutz Heesch, Betreuer Peter Homann, Trainer Lutz Müller.



Kai Huesmann GmbH

SPEDITION UND KÜHLTRANSPORTE

Unser Leistungsspektrum:

| Kühltransporte

| Baustofflogistik

| Distributionslogistik

| Stückgut

Kies- und Schüttguthandel

| Partner der regionalen
Landwirtschaft

BLEIB BEI UNS
AM BALL:

SPEDITION-HUESMANN.DE

DU FINDEST
UNS AUCH
BEI



LOGISTIK DER ZUKUNFT.



HSG SPIELERGEBNISSE 28.01. bis 03.02.2019

	Spieltag	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Halle	Kampfg.	Erg.	Ber.
😊	Fr. 01.02.19	19:00	wJC	TuRa Meldorf I	Hennst.		38:16	go
	Sa. 02.02.19	00:00	TSV Büsum I	wJA		-/-		
😊	Sa. 02.02.19	14:00	wJB	HSG Holst. Kiel/ Kronsh. I	Wedd.	mJA	15:16	go
😊	Sa. 02.02.19	15:00	MTV Herzhorn I	mJB		-/-	33:33	go
😊	Sa. 02.02.19	15:00	HSG Schaffl./Medelby I	wJD		-/-	22:28	
😊	Sa. 02.02.19	15:30	mJA	HSG Schleswig I	Wedd.	wJB	29:25	
😊	Sa. 02.02.19	17:00	TSV Hürup I	1. Herren		-/-	27:24	
😊	Sa. 02.02.19	17:30	3. Herren	HSG Kremp./Münsterd. III	Wedd.	1. Damen	22:18	
😊	Sa. 02.02.19	17:45	mJD 2	TSV Büsum I	Hennst.		30:19	
😊	Sa. 02.02.19	19:30	1. Damen	Bredstedter TSV II	Wedd.	3. Herren	35:31	
😊	So. 03.02.19	10:00	mJE	HSG Stört. Hum. I	Wedd.		27:16	go
😊	So. 03.02.19	11:30	mJD	HSG HerKollNeu I	Wedd.		10:17	
😊	So. 03.02.19	13:30	mJC	HSG Eiderstedt I	Wedd.	mJB	40:10	go
😊	So. 03.02.19	15:30	wJC	HSG Kremp./Münsterd. II	Wedd.		27:17	
😊	So. 03.02.19	15:30	SG Höki/Hohenf. I	2. Damen		-/-	10:18	
😊	So. 03.02.19	17:00	Kieler MTV I	2. Herren		-/-	31:23	

H
seit 2002

HANSEN
Tischlerei

Raumkonzepte – Entwurf – Planung – Produktion

Tel.: 04 8 1/85 65 0

info@hansengmbh.com . www.hansengmbh.com



Hinrich-Schmidt-Str. 28 . 25746 Heide



H
seit 2002

HANSEN
Gartentechnik

Bewässerungstechnik . Teichtechnik . Licht im Garten . Mähroboter

Tel.: 04 8 1/85 65 30 . info@info@gartentechnik-hansen.de

www.gartentechnik-hansen.de

HSG NEWS: ZWEITE HERREN



Zweite Herren

Zweite - HSG Mönkeberg/Schönkirchen II 33:27 (17:9)

Zur Zeit der Handball-WM ruhte der Ball überwiegend in den Hallen der Republik, damit man den Spielen der interkontinentalen Meisterschaft folgen konnte. Nach zwei spielfreien Wochenenden empfangen wir also die Reserve der HSG Mönkeberg/Schönkirchen in heimischer Halle. Die deutliche Niederlage im Hinspiel warnte uns, dass es zu keinem einfachen Spiel kommen wird.

Die erste Viertelstunde gestaltete sich sehr ausgeglichen. Bis zum 7:7 fanden beide Angriffsreihen immer wieder aussichtsreiche Abschlusspositionen und diese wurden meist genutzt. Nun fanden wir aber im Zusammenspiel mit unserem Torhüter Björn Buss zu einer sattelfesten Deckungsarbeit.

Die Gäste verloren vollständig den Rhythmus im Angriffsspiel und wir zogen davon. Über 9:7 und 14:8 ging es bis zum Halbzeitstand von 17:9. Eine äußerst clevere und kaltschnäuzige Phase von uns, die man schon fast als vorentscheidend bezeichnen konnte.

Trotz der deutlichen Führung wollten wir aber weiterhin konzentriert bleiben. Zu Beginn der 2. Hälfte stieß Matthias Hauenstein jedoch mit einem gegnerischen Ellbogen zusammen und er schied aus dem Spiel aus. Die Wunde wurde umgehend im Krankenhaus genäht. Der weitere Spielverlauf ließ aber dennoch keine Spannung mehr aufkommen. Beim 29:18-Zwischenstand hielten wir die höchste Führung des Tages in den Händen. Die abschließenden 10 Minuten waren nicht mehr der Rede

wert... zum Ende feierten wir einen ungefährdeten 33:27-Heimsieg.

Mit dem Sieg stecken wir mitten in der Gruppe von Mannschaften, die um den Klassenerhalt kämpft. Gegen den Kieler MTV I trennte man sich am vergangenen Wochenende auswärts 31:23.

Kader:

Buss, Wiedemann - Hauenstein, Hölk (4), Röder, Wriedt (9/6), Kröger (3), Söth, Lorenzen (1), Habermann (3), Richter (7), Wiezorrek (1), Riechmann (1) & Moldenhauer (4)

2. Herren: TSV Alt Duvenstedt I Spiel fällt aus und wird verlegt.

AKTUELL: TABELLE & SPIELPLAN

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Büsum	16	12	1	3	500 : 444	25 : 7
2	HSG SZOWW	16	10	3	3	540 : 476	23 : 9
3	HSG Kremppeheide/Münsterdorf	16	11	0	5	511 : 430	22 : 10
4	HSG Eider Harde 2	16	10	0	6	461 : 436	20 : 12
5	TSV Alt Duvenstedt	16	8	2	6	473 : 470	18 : 14
6	THW Kiel 3	16	8	1	7	485 : 486	17 : 15
7	TSV Westerland	16	8	1	7	430 : 423	17 : 15
8	SG Oeversee/Jarplund-Weding	15	8	0	7	410 : 412	16 : 14
9	Kieler MTV	16	8	0	8	428 : 443	16 : 16
10	HSG Mönkeberg-Schönkirchen 2	16	8	0	8	413 : 407	16 : 16
11	SG Pahlhude/Tellingstedt	16	6	1	9	374 : 386	13 : 19
12	HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delver 2	16	5	3	8	424 : 472	13 : 19
13	Eckernförder MTV	16	2	2	12	430 : 482	6 : 26
14	Wellingdorfer TV	15	0	0	15	354 : 466	0 : 30

	Spieltag	Uhrz.	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Halle	Erg.
1.)	Sa. 08.09.18	17:30	HSG Mönkeb./Schönk. II	2. Herren		33:24
2.)	Sa. 15.09.18	19:30	2. Herren	Kieler MTV I	Wedd.	22:19
3.)	Sa. 22.09.18	17:30	TSV Alt Duvenstedt I	2. Herren		36:26
4.)	Sa. 20.10.18	18:00	THW Kiel III	2. Herren		29:29
5.)	So. 28.10.18	15:30	2. Herren	Wellingdorfer TV I	Wedd.	28:17
6.)	Sa. 03.11.18	17:30	2. Herren	HSG Eider Harde II	Wedd.	19:32
7.)	Fr. 09.11.18	20:30	TSV Büsum I	2. Herren		31:24
8.)	So. 11.11.18	15:30	2. Herren	HSG SZ OWW I	Wedd.	36:36
9.)	Sa. 17.11.18	18:30	SG Övers./Jarpl.-Wed. I	2. Herren		33:24
10.)	Sa. 24.11.18	17:30	2. Herren	TSV Westerland I	Wedd.	23:33
11.)	So. 02.12.18	15:30	2. Herren	HSG Kremp./Münsterd. I	Wedd.	32:27
12.)	Sa. 08.12.18	17:00	SG Pahl./Tellingstedt I	2. Herren		27:16
13.)	So. 16.12.18	15:30	2. Herren	Eckernförder MTV I	Wedd.	31:31
14.)	Sa. 05.01.19	18:00	2. Herren	TSV Büsum I	Wedd.	34:30
15.)	Sa. 26.01.19	17:30	2. Herren	HSG Mönkeb./Schönk. II	Wedd.	33:27
16.)	So. 03.02.19	17:00	Kieler MTV I	2. Herren		31:23
17.)	Sa. 09.02.19	17:30	2. Herren	TSV Alt Duvenstedt I	Wedd.	
18.)	Sa. 16.02.19	18:30	TSV Westerland I	2. Herren		
19.)	Sa. 23.02.19	17:30	2. Herren	THW Kiel III	Wedd.	
20.)	Sa. 02.03.19	19:00	Wellingdorfer TV I	2. Herren		
21.)	Sa. 09.03.19	19:00	HSG Eider Harde II	2. Herren		
22.)	Sa. 16.03.19	17:30	HSG SZ OWW I	2. Herren		
23.)	Sa. 23.03.19	17:30	2. Herren	SG Övers./Jarpl.-Wed. I	Wedd.	
24.)	Sa. 30.03.19	19:00	HSG Kremp./Münsterd. I	2. Herren		
25.)	So. 28.04.19	15:30	2. Herren	SG Pahl./Tellingstedt I	Wedd.	

INTERVIEW mit Christian Sprenger - Ex-Nationalspieler und THW Kiel Profi - vor seiner damaligen letzten Saison - 03.11.2016

Christian, aller Voraussicht nach ist diese Saison Deine letzte als aktiver Spieler. Wie fühlst Du Dich?

CHRISTIAN SPRENGER: Ich fühle mich ganz gut. Ich habe den Urlaub gut genutzt, bin in die USA gereist, war bei der Familie in Berlin und habe mir den Luxus erlaubt, zwei, drei Wochen zu entspannen und von allem Abstand zu nehmen. Anschließend habe ich dann in Kiel sehr viel mit unserem Athletiktrainer Hinrich Brockmann trainiert, er hat mich systematisch aufgebaut, so dass ich fit in die neue Saison starten konnte.



In seiner Karriere hatte Christian Sprenger oft mit Verletzungen zu kämpfen

Hast Du die freie Zeit im Sommer auch darauf verwendet, Dir Gedanken um Deine Karriere zu machen?

Ganz ehrlich, es gibt auch noch ein Leben abseits des Handballfeldes, in dem man täglich seine Herausforderungen bewältigen muss. Deshalb habe ich mir noch nie große Gedanken um meine Karriere gemacht, die davon abgesehen bislang super verlief. Ich habe mehr erreicht als ich mir jemals hätte vorstellen können. Ich bin diesbezüglich ziemlich entspannt.

Und was kommt Dir in den Sinn, wenn Du zurück schaust?

Normalerweise macht man sich als junger Mensch irgendwann Gedanken darüber, was man denn später einmal werden möchte.

Doch das stand für mich nie zur Debatte. Für mich war immer klar: Ich werde Handballprofi. Ob ich dieses Ziel erreichen könnte oder nicht, war nie eine Frage. Mit etwas anderem habe ich mich deshalb auch nie beschäftigt.

Nachdem ich es tatsächlich geschafft hatte, war mein nächstes großes Ziel, ein Bundesliga-Tor zu werfen - im ersten Spiel kamen gleich noch zwei dazu. Zudem durfte ich damals beim überragenden SC Magdeburg spielen, was ein Kindheitstraum war. Zusammen mit Kretzschmar, Abati, Kuleschow, Perunicic, Stefansson - schlicht mit unglaublich vielen Weltklassem Spielern. Zwischendurch gab es auch mal den einen oder anderen Dämpfer. Vor zehn Jahren zum Beispiel hatte ich riesige Probleme mit meinem Sprunggelenk, und die Ärzte sagten mir, ich könne nie wieder Handball spielen - was ich nicht wahr haben wollte. Zu Recht: Zehn Jahre später bin ich im achten Jahr beim THW Kiel, mit dem ich die Champions League, die Meisterschaft, den Pokal und den Super Globe gewonnen habe. Das sind Sachen, die man nicht vergisst - auch wenn man manchmal das Gefühl hat, es sei alles wahnsinnig schnelllebig: Du bereitest Dich auf eine Saison vor, spielst dann ein Spiel nach dem anderen, und im besten Fall gewinnst Du einen oder auch mehrere große Titel. Danach feierst Du, gehst in den Urlaub, kommst wieder, startest erneut mit dem Training - und alles, was zuvor war, ist auf einmal wieder egal.

Man hat überhaupt keine Zeit, die Ereignisse zu genießen. Und deshalb bin ich jetzt in dieser Phase - auch wenn es meine letzte Saison sein sollte - in der ich mich auch mal zurücklehnen und mich erinnern kann, was ich schon alles Großartiges erlebt habe.

Ist die Zeit in Kiel schnell vergangen?

Ja, total schnell!! Mein erstes Spiel war Lövgrens Abschied. Daran kann ich mich noch genau erinnern. Ich gebe es ja ungern zu, aber jetzt, wo es dem sportlichen Ende entgegen geht, ist es auf die eine Art schon erleichternd, aber auf die andere Weise öffnet sich jetzt ein noch undefiniertes Kapitel.



Bunsöh • Heide • Büsum • Berlin • www.steuerberatung-kittendorf.de

Vorsprung durch Wissen

Die Steuerberater/in Gunda Mohr, Volquard Volquardsen und Hartmut Frank unterstützen die junge Truppe der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delvenburg.

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner in allen wirtschaftlichen und steuerlichen Angelegenheiten.

Unser kompetentes Team wird Sie auf sympathische Art unterstützen. Bei uns sind Ihre Belange in guten Händen!



← mehr Infos



Hältst Du tatsächlich erst jetzt inne? Und erlebst Du die Dinge jetzt vielleicht sogar bewusster?

Ich erinnere mich noch gut an das Gefühl, als ich hier in Kiel zum ersten Malmö Champions League gewann und Deutscher Meister wurde. Dieses Erreichen, dieses Am-Ziel-Sein nahm ich damals einfach so hin. Es dauert ein paar Tage oder gar Wochen, das Geschehene wirklich zu realisieren. Ich war irgendwie in einem Hamsterrad gefangen, es ging einfach immer weiter. Manchmal dachte ich, die Zeit während einer Saison ging überhaupt nicht vorbei, nur noch Spiele, Spiele, Spiele - und dann war das Jahr auch schon wieder urplötzlich vorbei. Ein komisches Gefühl. Eigentlich ist eine Meisterschaft ja der Lohn für wirklich harte Arbeit. Mitunter aber ist man so sehr gefangen in diesem unerbittlichen Handball-Rhythmus, dass man den Moment nicht mehr wirklich genießen kann. Und wenn Du in Kiel spielst, gehen alle anderen davon aus, dass Du eh wieder Deutscher Meister wirst und sagen 'wie langweilig' - das ist traurig und schmälert unsere Arbeit. Schließlich müssen wir für den Erfolg auch ein ganzes Jahr unterwegs sein und hart arbeiten.

Beschäftigst Du Dich intensiv mit dem, was nach dem Ende Deiner Handball-Karriere kommt?

Ja natürlich. Aber ich versuche, mir dabei trotzdem eine gewisse Lockerheit zu bewahren. Ich bin ja kein Tagträumer und weiß, dass ich Verpflichtungen habe, denen ich auch später nachkommen muss. Deswegen sondiere ich in Ruhe meine Möglichkeiten.

Hängt Dein Herz am Handball?

Ja, mittlerweile schon. Ich sagte früher zwar mal, dass ich nie Trainer werden möchte. Aber inzwischen durfte ich in der THW-Jugendarbeit schon ein bisschen Erfahrungen sammeln. Es ist schon toll und macht Spaß, wenn man den Jungs etwas vermitteln kann und sie merken, dass es alles Hand und Fuß hat, was man ihnen erzählt.

Welche Werte abseits des rein Sportlichen bleiben bei Dir hängen, was möchtest Du in der Nachwuchsarbeit gerne weitergeben?

Viele Jungs sind so verbissen, was auf der einen Seite gut ist. Auf der anderen Seite muss man ihnen jedoch verdeutlichen, dass es gar nicht alle bis ganz nach oben schaffen können, jeder aber die Chance dazu hat. Wer es trotzdem nicht schafft, ist deswegen nicht automatisch ein schlechter Mensch oder ein Versager.

Was kommt Dir in den Sinn, wenn Du auf deine Handballzeit zurück schaust?

Normalerweise macht man sich als junger Mensch irgendwann Gedanken darüber, was man denn später einmal werden möchte. Doch das stand für mich nie zur Debatte. Für mich war immer klar: Ich werde Handballprofi. Ob ich dieses Ziel erreichen könnte oder nicht, war nie eine Frage. Mit etwas anderem habe ich mich deshalb auch nie beschäftigt. Nachdem ich es tatsächlich geschafft hatte, war mein nächstes großes Ziel, ein Bundesliga-Tor zu werfen - im ersten Spiel kamen gleich noch zwei dazu. Zudem durfte ich damals beim überragenden SC Magdeburg spielen, was ein Kindheitstraum war. Zusammen mit Kretschmar, Abati, Kuleschow, Perunicic, Stefansson - schlicht mit unglaublich vielen Weltklassem Spielern. Zwischendurch gab es auch mal den einen oder anderen Dämpfer. Vor zehn Jahren zum Beispiel hatte ich riesige Probleme mit meinem Sprunggelenk, und die Ärzte sagten mir, ich könne nie wieder Handball spielen - was ich nicht wahr haben wollte. Zu Recht: Zehn Jahre später bin ich im achten Jahr beim THW Kiel, mit dem ich die Champions League, die Meisterschaft, den Pokal und den Super Globe gewonnen habe. Das sind Sachen, die man nicht vergisst - auch wenn man manchmal das Gefühl hat, es sei alles wahnsinnig schnelllebig: Du bereitest Dich auf eine Saison vor, spielst dann ein Spiel nach dem anderen, und im besten Fall gewinnst Du einen oder auch mehrere große Titel. Danach feierst Du, gehst in den Urlaub, kommst wieder, startest erneut mit dem Training - und alles, was zuvor war, ist auf einmal wieder egal. Man hat überhaupt keine Zeit, die Ereignisse zu genießen. Und deshalb bin ich jetzt in dieser Phase - auch wenn es meine letzte Saison sein sollte - in der ich mich auch mal zurücklehnen und mich erinnern kann, was ich schon alles Großartiges erlebt habe.

Wie ist es heute aus Deiner Position heraus, den Werdegang Deiner jungen Mitspieler zu verfolgen?

Wenn die Jungs ins Training kommen, ist es für sie teilweise noch ein Spaß und ein Abenteuer. Die viele harte Arbeit sehen sie noch gar nicht. Es wird auch für sie nicht immer nur bergauf gehen, auch sie werden irgendwann mit Rückschlägen umgehen müssen. Später werden sie dann auch in diese Phase der Karriere kommen, in der sie sich Gedanken um ihre Zukunft machen. Aber das ist wohl normal so.

Hast Du mit anderen Spielern darüber gesprochen, als Du selbst jung warst?

Ich bin generell ein Mensch, der sich viele Gedanken macht, und ich habe mich schon bei einigen meiner Mitspieler gefragt, wie sie wohl eines Tages ihre Zukunft bestreiten werden. Ich hatte tatsächlich immer eine sehr solide und bodenständige Beratung an meiner Seite, so dass ich tatsächlich auch vorgesorgt habe. Damit man später auch was davon hat, dass man während der sportlichen Karriere auf vieles verzichtet hat. Natürlich führen wir ein tolles Leben als Sportler, aber ich weiß nicht, was ein normales Wochenende bedeutet. Von Freitag bis Montag nichts zu tun zu haben, würde mich nach vier, fünf Wochen wahrscheinlich ziemlich langweilen, aber trotzdem möchte ich das gerne mal erleben.



Hier geht's zum HSG Imagefilm



www.unem.de/HSG-Imagefilm



Wir drehen Ihren Film.

www.unem.de

Studio in Itzehoe: 04821 | 888 11 30



Ausführung der Zimmerer- und Trockenbauarbeiten

ROLF KOLLER
 ZIMMERERMEISTER

- Planung
- Ausführung sämtlicher Zimmererarbeiten
- Innenausbau
- Bauklempnerei
- Dacheindeckungen

Büro Fedderingen: Hauptstr. 16

Telefon (0 48 36) 9 96 51 92

Fax (0 48 36) 9 96 51 94

25746 Ostrohe · Redder 6

Telefon (04 81) 28 78

www.zimmerei-koeller.de

zimmerei-koeller@t-online.de



Café & Gasthaus ALTE SCHULE

In den Räumen der früheren Dorfschule, modern saniert, laden wir Sie in gemütlicher Atmosphäre zum Schlemmen nach Herzenslust ein. Wir verarbeiten stets regionale frische Produkte nach klassischer Handwerksart. Ob mittags, zur Kaffeezeit oder am Abend, auf ein Feierabendbier oder ein ausgiebiges Menü, zum kleinen Snack oder zur großen Feier für bis zu 130 Personen. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns darauf, Ihre Gastgeber sein zu dürfen.

Ihre Alena und Eric Schoenemann mit Team



Inh.: Eric und Alena Schoenemann | Dorfstraße 31 | 25770 Lieth
 Telefon 0481/63408 | www.alteschulelieth.de | gasthaus.alteschule@t-online.de

ANZEIGE

Das Projekt Eigenheim ist ein Projekt fürs Leben. Bei der Realisierung dieses Projektes steht Ö-Haus Ihnen zur Seite.

Wir sind 2006 als Familienunternehmen in Heide gegründet worden und stehen bis heute für ökologisch ausgereifte Konzepte und ökonomisch preisbewusst geplante und gebaute Häuser in Schleswig-Holstein und Hamburg.

Ö-Haus - Was macht den Unterschied?

Bei uns eine ganz einfach zu beantwortende Frage: der Kunde.

Jeder Kunde ist individuell und benötigt das dazu passende Haus. Neben den baulichen Vorgaben, die an die Häuser gestellt werden, steht natürlich die Persönlichkeit der Bewohner bei uns im Vordergrund. „Wir berücksichtigen Ihre Lebenssituation, Ihre Grundstücksvoraussetzungen und Ihre finanziellen Vorstellungen, um einen auf Sie abgestimmten Entwurf zu entwickeln. Vertrauen, Zuverlässigkeit und Verantwortung prägen den Umgang mit unseren Kunden, damit aus einem Haus ein Traumhaus wird“, so Sebastian Bensch, einer der Geschäftsführer von Ö-Haus. Um diesem Bestreben weiter Folge leisten zu können, zog 2014 die Haupt-Geschäftsstelle von Heide nach Quickborn.



Bereits 3 Jahre nach Fertigstellung des neuen Bürogebäudes stieß dieses erneut an die räumlichen Grenzen seiner Kapazität. Durch eine Aufstockung mittels einer 2. Etage wurde das Haus nochmals vergrößert. Neben neuen Ausstellungsflächen und Besprechungsräumen sind auch weitere Büros geschaffen worden, damit die Erweiterung unseres Teams realisiert werden konnte“, so Ralph Schriever, Geschäftsführer. Aber nicht nur innerhalb des eigenen Teams legen wir größten Wert auf Qualität, auch bei der Wahl unserer Handwerksbetriebe steht dieser Aspekt im Vordergrund. Mit vielen unserer regionalen Betriebe arbeiten wir seit der ersten Stunde zusammen. Unser über viele Jahre aufgebautes Netzwerk bietet unseren Kunden zusätzliche Sicherheit.

Jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter und geben Ihnen unser Versprechen.

- individuelle Grundrissgestaltung zu jedem Angebot
- Hausanschlusskoordination inkl. Mehrspartenhauseinführung
- Gebäudehülle nach KfW-Effizienzhaus 55
- Fenster mit Passivhausniveau – 7-Kammer-Technologie und drei Dichtungsebenen
- doppelte Luftdichtheitsprüfung durch Leckage- und Blower-Door-Test
- innovatives Lüftungskonzept
- barrierearm bauen – ebenerdiger Austritt durch zwei Dichtungsebenen
- Elektroausstattung nach neusten DIN-Anforderungen
- Trockenbau mit imprägnierten Gipskartonplatten
- Zementputz in den Bädern für ein besseres Raumklima
- Estrichdämmung neu gedacht – keine Schall- und Wärmebrücken durch Estrichdämmung als Ausgleichschüttung
- umfangreiche Hausdokumentation inkl. Ausführungsplanung im Maßstab 1:50
- umfassendes Garantie-Paket
- u.v.m.



Mehr Informationen unter www.wertigkeitsversprechen.de

AUF- UND ABSTEIGER - Regelung 2019

Liebe Sportfreunde,

in dieser Saison reduziert der DHB die Zahl der Mannschaften in der 2. Bundesliga.

Dies hat weitgehende Folgen auch für die Oberliga:

Der Meister der Oberliga HH/SH steigt nicht automatisch in die 3. Liga auf sondern muss Aufstiegsspiele bestreiten. Auf- oder Nichtaufstieg in die 3. Liga beeinflusst ebenso wie die Zahl der Absteiger aus der 3. Liga in die Oberliga die Zahl der Absteiger **aus** der Oberliga.

Auch die Zahl der der Aufsteiger aus der HH-Liga und der HVSH-Liga in die Oberliga hängt davon ab.

Hier die Möglichkeiten:

Oberliga Meister	Absteiger aus der 3. Liga	Folgt Absteiger aus der Oberliga	Folgt Aufsteiger in die Oberliga
Steigt in die 3. Liga auf.	0	3	4
Steigt in die 3. Liga auf.	1	3	3
Steigt in die 3. Liga auf.	2	3	2
Steigt in die 3. Liga auf.	3	4 !!!!	2
Steigt nicht in die 3. Liga auf.	0	3	3
Steigt nicht in die 3. Liga auf.	1	3	2
Steigt nicht in die 3. Liga auf.	2	4 !!!!	2
Steigt nicht in die 3. Liga auf.	3	5 !!!!!	2

Aktuelle Tabelle Handballbundesliga Nord 03.02.2019

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	HC Empor Rostock	18	15	1	2	497:421	76	31:5
2	Eintracht Hildesheim	18	14	1	3	546:471	75	29:7
3	TSV Altenholz	18	13	1	4	577:487	90	27:9
4	Mecklenburger Stiere	18	12	0	6	543:539	4	24:12
5	TSV Burgdorf II	19	12	0	7	583:521	62	24:14
6	1. VfL Potsdam	18	10	2	6	502:490	12	22:14
7	Oranienburger HC	19	10	2	7	516:508	8	22:16
8	HSV Hannover	19	8	3	8	515:553	-38	19:19
9	Füchse Berlin II	19	6	4	9	529:556	-27	16:22
10	SC Magdeburg II	19	6	3	10	549:545	4	15:23
11	SV Anhalt Bernburg	19	6	2	11	541:600	-59	14:24
12	HSG Ostsee N/G	18	5	2	11	467:490	-23	12:24
13	MTV Braunschweig	19	6	0	13	506:515	-9	12:26
14	Hannover-Burgwedel	19	5	2	12	503:547	-44	12:26
15	SG Flensburg-Handewitt II	19	5	1	13	495:561	-66	11:27
16	DHK Flensburg	19	3	2	14	510:575	-65	8:30
17	0	0	0	0	0:0	0	0:0	
Aufstieg		Abstieg						



„Immer am Ball bleiben.“

Wir sind überall dort, wo Sie sind:



www.RB-Hei.de/vr-bankingapp



www.facebook.de/VRBankWestkueste



WhatsApp ☎ 0481 8586-0



Folgen Sie uns auf Instagram



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Markt 73 - 75 • 25746 Heide
☎ 0481 8586-0
www.vrbank-westkueste.de



**VR Bank
Westküste eG**

NÄCHSTE SPIELTERMINE

SA. 16.02.19, 18.30 Uhr
TSV Ellerbek - HSG

SA. 23.02.19, 20.00 Uhr
HSG - MTV Herzhorn

SA. 02.03.19, 18.30 Uhr
HG Hamburg Barmbek - HSG

SO. 10.03.19, 16.00 Uhr
HSG - HSG Schülup/Westerrönfeld



BESUCHT UNS AUF FACEBOOK

HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve- 1. Herren

ODER WWW.HSG-HANDBALL.COM

DANK AN UNSERE WEITEREN SPONSOREN

